

# Schüler haben viel Spaß auf Polnisch

Von Rita Nitsch

Das Team des Polen-Mobils macht an der Pasewalker Nikolai-Grundschule Halt. Damit wird ein Stück der Landeskampagne „Polnisch liegt nahe“ verwirklicht.

**PASEWALK.** In der Uecker-Randow-Region ist das Polen-Mobil, ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt, keine unbekanntes Sache. Seit 2105 macht es auch hier immer wieder an Schulen Halt. Dieses Mal gab es für die Dritt- und Viertklässler der Pasewalker Nikolai-Grundschule 90 Minuten kurzweilige Minuten zu erleben, die ihnen Koordinator Sebastian Bor-



Marius Flunt, Projektmitarbeiter des „Polen-Mobils“, brachte Schülern der 3. und 4. Klasse der Pasewalker Nikolai-Schule spielerisch die polnische Sprache näher.

FOTO: RITA NITSCH

cherz und Sprachanimateur Marius Flunt boten. „Wir wollen die Schüler nicht nur auf das Land Polen aufmerksam machen, sondern gerade im grenznahen Raum sprachbegleitend unterstützen“,

so Flunt. So wurden den Grundschulern spielerisch erste Worte vermittelt, die sich um das Vorstellen und die Frage nach dem Wohlbefinden rankten. Solche Worte wie: Dziękuję für Danke und

Proszę für Bitte werden die Schüler nun jedenfalls nicht mehr vergessen.

Auch Schulleiter Jörg Hartmann ist begeistert. „An unserer Schule ist es üblich, über eine Menge an Projekten den Schülern auch außerhalb des Klassenraumes etwas zu bieten.“ Die polnische Sprache könne an der Schule fakultativ ab der 3. Klasse erlernt werden. Durch die Grenznahe biete es sich an, die Sprache zu lernen und mehr über den Nachbarn zu erfahren. „Mit diesem extra Angebot verwirklichen wir ein Stück die Landeskampagne ‚Polnisch liegt nahe‘, die ja bekanntlich 2018 ins Leben gerufen wurde“, so Hartmann.

PAZ 12.03.19